

Antworten des Kandidaten **Arndt Zwicker**

Setzen Sie sich für die Anerkennung des AGD als Träger öffentlicher Belange bei Projekten, die Denkmalschutz betreffen, ein?

Ja, dafür setze ich mich vorbehaltlos ein.

Welchen Stellenwert hat für Sie die Altstadtsatzung des Gemeinderats zum Ensembleschutz?

Einen sehr hohen Stellenwert!

Leider wird die Altstadtsatzung bei entsprechenden Projekten viel zu selten als Grundlage herangezogen. Ein Beispiel ist hierfür der Neubau der Rossmann-Filiale in der Schillerstraße. Zusammen mit dem AGD sollte die Altstadtsatzung aktualisiert werden.

Setzen Sie sich für die Bewahrung des Charakters von Oberer und Unterer Kelter ein?

Für die Bewahrung des Charakters ja, über die genaue Nutzung muss meiner Meinung nach aber nochmal ausführlich diskutiert werden. Sprich: In welchem Maße ist eine Unterbringung der Verwaltung in der Unteren Kelter sinnvoll bzw. möglich?

Bei der Oberen Kelter ist mir die Nutzung nur für Schäferlauf und Weihnachten zu wenig. Solch ein Gebäude sollte ganzjährig genutzt werden.

Wie stehen Sie zum Wiederaufbau des Hauses Dangel?

Eine klasse Idee! Auch wenn der Aufbau nicht 1:1 realisiert werden kann und der Bau evtl. etwas zurückgesetzt werden muss, sollte die Kubatur die Kirchgasse wieder zu einem Ensemble schließen.

Setzen Sie sich für die Bereitstellung eines Archivraums für den AGD ein? Sehen Sie Chancen, diesen Raum im Anwesen Griesinger einzurichten und für das Format „Treffpunkt Geschichte“ zu nutzen?

Dass der AGD einen Archivraum benötigt, steht für mich außer Frage.

Der „Treffpunkt Geschichte“ gehört in das Herz der Stadt, in das Rathaus. Dort sollte ein Ort geschaffen werden, in welchem wir unsere Geschichte präsentieren (und archivieren) können. Ein „offenes Rathaus“ für alle.

Antworten des Kandidaten **Dr. Matthias Röttgermann**

Einleitung

In der Schule habe ich Geschichte als Leistungsfach belegt. Schon als Jugendlicher war ich stark an Geschichte und Politik interessiert. Im Studium (Kulturgeographie) habe ich viel über unsere Siedlungsgeschichte, Bauformen, Geschichte der Kirchen, internationale Einflüsse und Machtverhältnisse gelernt. Während meines Berufslebens habe ich verstanden, dass unsere historischen Bauten

1. Teil unseres Erbes sind und uns zeigen wie unsere Vorfahren gelebt haben und
2. in der heutigen Zeit genau die Gebäude sind wegen derer manche Städte gut besucht und belebt sind.

Von diesem Grundverständnis her ist es mir wichtig, unsere Gebäude, die Stadtmauer, unsere Geschichte zu erhalten, zu pflegen und öffentlich einsehbar zu gestalten.

Setzen Sie sich für die Anerkennung des AGD als Träger öffentlicher Belange bei Projekten, die Denkmalschutz betreffen, ein?

Hier will ich nicht ausweichen, aber: auch wenn ich das grundsätzlich befürworte, wird dies nach meinen Recherchen nicht einfach sein, denn „Träger öffentlicher Belange“ sind gesetzlich vorgeschriebene Institutionen. Fazit: falls das (nach Prüfung) möglich ist ja, ansonsten auf einem anderen Wege, denn: wir sollten in der Stadt viel mehr auf unsere regionalen Expertisen zurückgreifen. Speziell in dem Falle AGD handelt es sich ja zudem um einen Verein mit intensiver Fachkenntnis und aufbereiteter Dokumentation.

Welchen Stellenwert hat für Sie die Altstadtsatzung des Gemeinderats zum Ensembleschutz?

Mir ist nicht klar, welcher Sachverhalt sich hinter dieser Frage verbirgt, jedoch, wenn ich auf meine obige Einleitung verweise, dann stelle ich fest: Die Altstadtsatzung des Gemeinderates zum Ensembleschutz hat einen äußerst hohen Stellenwert für mich. Selbstverständlich müssen wir die Gebäude / den Charakter der Gebäude, Straßen, Gassen Plätze etc. erhalten. Vielmehr müssen wir es schaffen, diese mittelalterliche Sicht erlebbarer zu gestalten. Zudem ist ja auch laut Landesamt für Denkmalpflege die Gesamtanlage der Markgröninger Altstadt zu erhalten. Es gibt so viele Beispiele in Deutschland und im näheren Ausland, wo sich der historische Charakter der Städte sehr schön zeigt. Nach meiner Wahrnehmung ist das in Markgröningen zu bruchstückhaft.

Setzen Sie sich für die Bewahrung des Charakters von Oberer und Unterer Kelter ein?

Auch diese zwei Gebäude sind ja nicht nur Teil der Altstadt, sondern sind sogar explizit namentlich erwähnt. Also – ja, ich setze mich für die Bewahrung des Charakters von Oberer und Unterer Kelter ein.

An dieser Stelle wäre der richtige Moment, auf Ihre Meinung / Rat / Expertise zurückzugreifen hinsichtlich der geplanten Sanierung der Unteren Kelter (Thema Verwaltungsunterbringung).

Wie stehen Sie zum Wiederaufbau des Hauses Dangel?

Das Haus Dangel könnte man – gerade mit dem Markthallenbereich – so dermaßen gut darstellen. Leider nun zu spät. Grundsätzlich wäre das gut, hier muss ich allerdings noch recherchieren hinsichtlich Möglichkeiten, Kosten etc.. Mich würde interessieren: warum haben Sie gerade dieses Gebäude herausgegriffen?

Setzen Sie sich für die Bereitstellung eines Archivraums für den AGD ein? Sehen Sie Chancen, diesen Raum im Anwesen Griesinger einzurichten und für das Format „Treffpunkt Geschichte“ zu nutzen?

Ich würde an der Stelle einen Schritt weitergehen: Wir benötigen die Geschichte erlebbar, ganzjährig und vor allem eingebunden in eine touristische Führung durch die komplette Altstadt mit dem Schäferlauf als Ankerpunkt (ja – somit auch Format „Treffpunkt Geschichte“. Somit: ja, ich setze mich für die Bereitstellung eines Archivraums für den AGD ein. Das Anwesen Griesinger würde dem historischen Charakter Rechnung tragen und ließe sich in eine Altstadttrunde einbinden. Zu prüfen sind sicherlich die Anforderungen an ein Archiv (Temperatur, Feuchtigkeit, Licht). Das ist doch im Grunde genommen eine Aufgabe der Stadt und Markgröningen kann froh sein, einen so aktiven Verein zu haben (mit dem AGD).

Antworten des Kandidaten **Jens Hübner**

Setzen Sie sich für die Anerkennung des AGD als Träger öffentlicher Belange bei Projekten, die Denkmalschutz betreffen, ein?

Ich bin mir nicht im Klaren, ob und wie der AGD zu einem offiziellen TÖB ernannt werden kann. Sehr gerne bringe ich in Erfahrung, wie hier das Verfahren ist. Ich gehe davon aus, dass dies beim Regierungspräsidium Stuttgart angesiedelt ist. Unabhängig hiervon bin ich sehr gerne bereit, bei Vorhaben im Denkmalschutz den AGD mit einzubeziehen.

Welchen Stellenwert hat für Sie die Altstadtsatzung des Gemeinderats zum Ensembleschutz?

Unser historischer Marktplatz, mit seinem geschichtlichen Hintergrund, stellt ein enorm schützenswertes Gut dar. Durch die Altstadtsatzung werden die historischen Gebäude unter einen besonderen Schutz gestellt. Durch die Denkmalbehörde soll Sorge getragen werden, dass das Stadtbild in diesem Bereich gewahrt wird. Auch wenn Sanierungen im Denkmalschutz deutlich schwieriger umzusetzen sind (aufgrund denkmalschutzrechtlicher Auflagen) halte ich diese für den Stadtkern von Markgröningen für gerechtfertigt und geboten.

Setzen Sie sich für die Bewahrung des Charakters von Oberer und Unterer Kelter ein?

Die Bewahrung des Charakters der Oberen und Unteren Kelter ist von meiner Seite mit einem deutlichen JA zu beantworten. Schwierig ist natürlich der Begriff des „Charakters“, da dies etwas unterschiedlich ausgelegt werden kann.

Wie stehen Sie zum Wiederaufbau des Hauses Dangel?

Zum möglichen Wiederaufbau des Hauses Dangel kann ich Ihnen leider keine Meinung zukommen lassen. Das Haus gibt es nach meinem Wissen schon sehr lange nicht mehr. Für eine Einschätzung müsste ich wissen, wie die Grundstücksverhältnisse, mögliche Baukosten sowie die mögliche Nutzung sind. Hier fehlt es mir an zu vielen Informationen.

Setzen Sie sich für die Bereitstellung eines Archivraums für den AGD ein? Sehen Sie Chancen, diesen Raum im Anwesen Griesinger einzurichten und für das Format „Treffpunkt Geschichte“ zu nutzen?

Hierzu müsste ich wissen, ob Sie aktuell keine Archivräume haben, oder ob Ihnen Ihre Räumlichkeiten zu klein sind? Aus meiner Sicht wäre es zwingend notwendig, dass Sie Archivräume haben! Ob dies im Haus Griesinger sein kann, kann ich nicht beurteilen. Mir ist nicht bekannt, dass es hier schon eine definitive Nutzung gibt bzw. festgelegt ist, welche Nutzung hier angedacht ist.